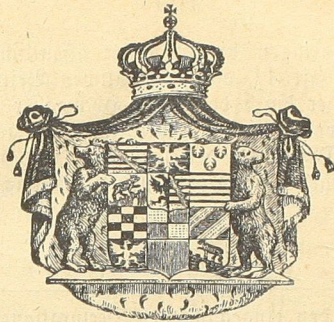


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten  
für Köthen bei Hrn. F. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 69.

Dessau, Freitag, den 5. Mai

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
Titel und Inhalt des ersten Bandes der Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Förster **Friedrich Herrmann** auf Hobestraße und dem Boten **Christoph Lehmann** zu Bernburg die silberne Medaille für 50jährige Diensttreue in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Cantor **Wilhelm Coulon** in Gödnitz die Schullehrer- und Cantorstelle in Horstsdorf, dem Schulamts-Candidaten **Otto Zinke** aus Zerbst die Schullehrerstelle in Zehmitz und dem Schulamts-Candidaten **Gustav Hecht** aus Groß-Badegast die Organisten und vierte Lehrerstelle in Börlich zu verleihen.

## 25 Thaler Belohnung.

Das Herzogliche Hohe Staats-Ministerium hat genehmigt, daß bezüglich der am 20. d. Mts. im hiesigen Bärteiche aufgefundenen Kindesleiche Behufs Ermittlung der Thäterschaft — wie demnach hierdurch geschieht — eine **Geldbelohnung von 25 Thalern** ausgesetzt werde, die eintretenden Falls aus der Sportelkasse des Herzoglichen Kreisgerichts gezahlt werden wird.

Köthen, 29. April 1865.

Herzogliches Kreisgericht.

Der Untersuchungsrichter **Gust. Holzmann**.

**Bekanntmachung.** — Zur Beseitigung von Irrthümern, wie solche gelegentlich des letzten Hochwassers der Elbe von einigen Betheiligten geübt und gegen uns ausgesprochen sind, machen wir hierdurch bekannt, daß die in unserer Bekanntmachung vom 6. Mai 1863 bestimmte **Schließung des Schleusenthores** zum 20. März jeden Jahres nur dann eintritt, wenn bis dahin das Winterhochwasser der Elbe vorüber ist, welches Behufs Befruchtung der eingedeichten Wiesen unter allen Umständen durch die Schleusen gelassen werden muß, möge es vor oder erst nach dem 20. März eintreten, zumal der Deich ein Sommer- und kein Winterdeich ist.

Coswig, 29. April 1865.

Der Deichvorstand.

(L. S.) gez. **Pfannschmidt**.





**Bekanntmachung.** — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß im laufenden Jahre die **Deichkassen-Beiträge** mit  $\frac{1}{3}$  der gewöhnlichen Beiträge Behufs Beschleunigung der Schuldentilgung und Reparatur der durch das letzte Hochwasser verursachten Beschädigungen des hiesigen Sommerdeiches erhoben werden sollen, und zwar die gewöhnlichen Beiträge im Frühjahre, der Zuschlag von einem Drittheile derselben aber im Herbst dieses Jahres, nach Maßgabe der den Beitragspflichtigen vom Deichkassen-Rechnungsführer zuzustellenden Zahlungsaufforderungen.

Coswig, 29. April 1865.

Der Deichvorstand.  
(L. S.) gez. Pfannschmidt.

**Bekanntmachung.** — Nach den eingegangenen Declarationen der hiesigen Bäcker backen dieselben Semmeln und Weißbrot im Monate Mai c. nach dem bei ihren resp. Namen verzeichneten Gewichte.

Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für		Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für	
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Pfd.	Loth.		f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Pfd.	Loth.
Berger . . . . .	7	7	—	25	Röhl's Wittve . . . . .	7 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	—	28
Frommnecht . . . . .	7	7	—	28	Sachse . . . . .	7	5 $\frac{1}{2}$	—	22
Hesse . . . . .	7	7	—	25	Aug. Schnuse . . . . .	7	6	—	24
Hobmann . . . . .	9	6	—	22	Dav. Schnuse . . . . .	8 $\frac{1}{2}$	6	—	24
Höpfner . . . . .	7	6	—	24	Ferdinand Schreiber . . . . .	7	6	—	24
König . . . . .	6 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	—	24	Friedrich Schreiber . . . . .	7	6	—	24
Päß . . . . .	8	7	—	28					

Ballenstedt, 1. Mai 1865.

Die Polizeiverwaltung.  
Trolldenter.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat April lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Könecke und Klaus;

Weißbrot: Meister Campe und Strube.

Für den laufenden Monat Mai haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.					Haus- brot pro Pfund	Sgr.	A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.					Haus- brot pro Pfund	Sgr.	A				
	Sem- mel		Weiß- brot		Halb- weiß- brot					Pfd.	Loth.	Sem- mel		Weiß- brot				Halb- weiß- brot	Pfd.	Loth.	
	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.	Pfd.							Loth.	Pfd.	Loth.				Pfd.			Loth.
Campe . . . . .	1	4	2	8	—	—	8	Könecke . . . . .	1	2	1	18	2	—	—	10					
Eberius' Wittve . . . . .	1	2	1	18	1	26	10	Korn . . . . .	1	2	1	10	1	26	—	9					
Fischer, Louis, . . . . .	1	2	1	20	2	—	10	Linsert . . . . .	1	2	1	18	—	—	—	9					
Fischer, Wilhelm, . . . . .	1	2	1	18	1	22	9	Mahler . . . . .	1	2	1	26	2	—	—	9					
Hannemann, Adolf, . . . . .	1	2	1	18	—	—	10	Mehrhardt . . . . .	1	2	1	20	2	—	—	10					
Hannemann, Louis, . . . . .	1	2	1	18	—	—	9	Weil . . . . .	1	2	1	22	2	—	—	10					
Horenburg . . . . .	1	2	1	18	2	—	9	Müller . . . . .	1	2	1	10	2	—	—	10					
Kammerer . . . . .	1	2	1	22	2	—	10	Pollack . . . . .	1	—	1	10	2	—	—	10					
Kanzler . . . . .	1	2	1	18	1	26	10	Polland . . . . .	1	—	1	22	2	—	—	9					
Kilian, Bergstadt, . . . . .	1	10	1	22	—	—	9	Riebau . . . . .	1	—	1	18	2	—	—	9					
Kilian, Neustadt, . . . . .	1	4	1	18	2	8	9	Strube . . . . .	1	2	1	18	—	—	—	10					
Klaus . . . . .	1	2	1	18	2	—	9	Vierdank . . . . .	1	—	1	10	1	22	—	10					
Koch . . . . .	1	2	1	22	2	4	9														

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 2. Mai 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.  
Bunge.



**Bekanntmachung.** — Am Freitag, den 21. d. Mis., Abends gegen 10 Uhr brach in einem Stallgebäude des Bäckermeisters **Jasper** am Bärplage hier selbst Feuer aus, wodurch dieses Gebäude und einige angrenzende Baulichkeiten in Asche gelegt wurden.

Da die Entstehungursache dieses Brandes bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, so fordern wir Jeden, der hierüber Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, solches schleunigst bei uns zu thun, und sichern zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

### **Einhundert Thalern**

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Röthen, 28. April 1865.

**Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.**  
Bramigk.

### **Rugholz-Verkauf.**

**Freitag, den 12. Mai d. J.,** von Vormittags 9 Uhr an, sollen auf dem Forsthaufe „**Wilhelmshof**“ die in nachstehenden Schlägen des **Schieler** Forstreviers geschlagenen Rughölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

- 1) Im Untern **Rahlenberge** Nr. 36.:
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 50 Stück Eichen,          | 9 bis 34 Zoll stark                         |
|                           | u. 8 bis 22 Fuß lang,                       |
| 3 = Kiefern,              | 9 bis 19 Zoll stark                         |
|                           | u. 8 bis 16 Fuß lang,                       |
| 2 = Eibereibäume,         | 13 bis 15 Zoll stark                        |
|                           | u. 8 bis 12 Fuß lang,                       |
| 37 = Rothbuchen,          | 14 bis 34 Zoll stark                        |
|                           | u. 7 bis 16 Fuß lang,                       |
| 14 = Weißbuchen,          | 12 bis 18 Zoll stark                        |
|                           | u. 8 bis 12 Fuß lang,                       |
| 24 = Eschen,              | 7 bis 16 Zoll stark                         |
|                           | u. 10 bis 24 Fuß lang,                      |
| 21 = Ahorn,               | 8 bis 22 Zoll stark                         |
|                           | u. 8 bis 16 Fuß lang,                       |
| 18 = Birken,              | 12 bis 17 Zoll stark                        |
|                           | u. 8 bis 16 Fuß lang,                       |
| 25 = Espen,               | 6 bis 12 Zoll stark                         |
|                           | u. 8 bis 24 Fuß lang,                       |
| 42 = eichene Jaunstaafen, | 7 Stück birken-                             |
|                           | große Leiterbäume und 7 Stück kleine dergl. |

2) Vor dem **Jägerhose** Nr. 16.:

- 79 Stück fichtene Strohlatten, 5 Schock dergl. Schieberstangen, 2 Schock dergl. kleine Baumpfähle, 10 Schock dergl. große Bohnenstangen, 41½ Schock dergl. mittlere Bohnenstangen und 86½ Schock dergl. kleine Bohnenstangen.

3) Im **Rabenkopfe** Nr. 23 c.:

- 6 Stück fichtene Ziegellatten, 70 Stück dergl. Strohlatten, 5½ Schock dergl. mittlere Bohnenstangen und 8¾ Schock dergl. kleine Bohnenstangen.

4) Im **Schiebedskopfe** Nr. 46 b.:

- 23 Stück fichtene Strohlatten, 2½ Schock dergl. kleine Baumpfähle, 4¾ Schock dergl. große Boh-

nenstangen, 16½ Schock dergl. mittlere Bohnenstangen und 38½ Schock dergl. kleine Bohnenstangen.

Bei Eröffnung des Termins werden die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß jeder Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben gleich nach Beendigung des Termins anzuzahlen hat.

Schielo, 29. April 1865.

Der Oberförster **Krumhaar**.

### **Bekanntmachung.**

In das Handelsregister des Herzoglichen Kreisgerichts ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage eingetragen sub Fol. 6. die Firma **A. Panzer** in **Harzgerode** und deren Inhaber **August Eduard Panzer** zu **Jeßnitz**.

Ballenstedt, 1. Mai 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter **Hermann**.

### **Bekanntmachung.**

In das Handelsregister des Herzoglichen Kreisgerichts ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage eingetragen sub Fol. 6. die von der Handlung **A. Panzer** zu **Harzgerode** dem Kaufmann **Hermann Carl Bodenstein** aus **Derenburg** erteilte **Procura**.

Ballenstedt, 1. Mai 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter **Hermann**.

### **Öffentliche Ladung.**

- I. Der Tischlermeister **Johann Friedrich Ratsch**, gebürtig von hier, früher in **Luka** bei **Altenburg** wohnhaft, im Jahre 1847 nach **Amerika** ausgewandert, befindet sich seit mindestens 15 Jahren in unbekannter Abwesenheit.
- II. Die Erben des zu **Moritz** am 8. Jun 1858 nach Ableben seines Vaters, des Auszüglers **Johann Andreas Michel-**



mann zu Trüben, verstorbenen August Michelmann haben nicht ermittelt werden können.

- III. Die von dem Gastwirth Friedrich Leetz in Lindau und dessen Ehefrau, Friederike, geb. Gensicke, am 5. und 12. December 1860 ausgestellte, am 8. December ejusd. gerichtlich bestätigte Schuld- und Pfandverschreibung für den nunmehr verstorbenen Auszügler Daniel Gensicke und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau, Elisabeth, geb. Seust, wegen einer lebenslänglichen Rente von 90 Thlr. ist abhanden gekommen.

Auf Antrag der betreffenden Interessenten werden

ad I. der Tischlermeister Johann Friedrich Ratsch und, für den Fall seines Ablebens, seine etwaigen unbekannteten Erben,

ad II. die unbekannteten August Michelmann'schen Erben,

ad III. die etwaigen Besitzer der gedachten Schuld- und Pfandverschreibung

hierdurch öffentlich geladen, in dem auf

den 31. Mai c. Vormittags 10 Uhr

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden peremptorischen Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, um

ad I. seine, resp. ihre Rechte wahrzunehmen und darüber Bescheinigung zu liefern,

ad II. das in Anspruch genommene Erbrecht zu bescheinigen,

ad III. das fragliche Schulddocument in Urschrift vorzulegen und über ihre etwaigen Anrechte daran Bescheinigung zu liefern.

Im Falle Angehorsams und dessen Anschuldi- gung von Seiten der Antragsteller ist zu ge- wärtigen, daß mittelst eines

den 12. Juni c. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle zu eröffnenden Erkennt- nisses, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Ladung mit erstreckt und welches eventuell Mit- tags 12 Uhr von Amtswegen zu publiciren ist,

ad I. der Tischlermeister Johann Friedrich Ratsch für todt erklärt, resp. die Ausant- wortung seines Nachlasses an die bekanteten Erben ausgesprochen,

ad II. die Verabfolgung des Michelmann's- chen Nachlasses an die angemeldeten und legitimirten Erbprätendenten ausgesprochen,

ad III. das fragliche Schulddocument für un- gültig erklärt wird.

Urkundlich unter des Herzoglichen Kreisgerichts Inseigel und verordneter Unterschrift.

Zerbst, 6. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lezius.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen nachverzeichnete, von der unverehelichten Marie Moritz in Rein- stedt nachgelassene Grundstücke, nämlich:

a) das Wohnhaus sub Nr. 3. mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten zu Rein- stedt, unter'm Witteberge zwischen Jacob Wahle, modo Christoph Lohmann, mit Weideentschädigungskabel, Nr. 289. der Karte, hinter dem Holzhofe von 83 D.- R., zu 545 Thlr. gerichtlich tagirt;

b) die zu dem obigen Wohnhause gehörige Schmiede, welche zu einem Wohnhause umgebaut ist, nebst einem Stück Garten in der Größe von 15 D.-R., zu 120 Thlr. gerichtlich tagirt, ad a. und b. acquirirt laut Documentis vom 6. Juni 1828, worauf an Abgaben und Lasten ruhen:

auf dem Hause ad a.

1 Thlr. 16 Sgr. Erbenzinsrente, 12 Sgr. 6 Pf. Handdienstgeld, 4 Sgr. 8 $\frac{1}{2}$  Pf. extraord. Quarte, 5 Sgr. Bachgeld, 2 Sgr. 6 Pf. Schloßgarten-Dienstgeld und die darauf haftenden Dienste,

auf dem Hause ad b.

20 Sgr. Erbenzinsrente und 10 Sgr. Landsteuer,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige wer- den daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. Mai a. c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach- mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefchenke in Reinstedt vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Heinemann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfähigen Meistbie- tenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekantete Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu ver- kaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.



Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel  
ausgefertigt.

Ballenstedt, 18. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

### Wiesen-Verpachtung.

Der am Hottenberge bei Zäber belegene, 92  
Morgen 54 D. - R. große Herrschaftliche Wiesen-

plan soll am 13. Mai c. Vormittags 9 Uhr  
parcellenweise unter den im Termine bekannt zu  
machenden Bedingungen im Gasthose zu  
Bergfrieden auf fernere 6 Jahre verpachtet  
werden.

Pachtlustige wollen sich daselbst einfinden.  
Coswig, 1. Mai 1865.

Herzogliches Kreis-Steueramt.  
R. A. Heinemann.

## Kirchliche Nachrichten.

### Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 7. Mai, Vorm.: Hr. Archidac. Poppiß.  
Nachm.: Hr. Kirchencand. Bobbe.  
Am Bußtage, den 10. Mai, Vorm.: Hr. Archidac. Poppiß.  
Nachm.: Hr. Kirchencand. Bobbe.

### St. Georgenkirche.

Sonabend, den 6. Mai, Nachm. 2½ Uhr Beichte.  
Sonntag, den 7. Mai, Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
Nachm.: Hr. Pf. Buchruder.  
Am Bußtage Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
Nachm.: Hr. Pf. Buchruder.

(Die Wochenkirche fällt nächsten Dienstag aus.)

### St. Johanniskirche.

Sonabend, den 6. Mai, Nachm. 2 Uhr Beichte zum lu-  
therischen Abendmahl: Hr. Past. West.  
Sonntag, den 7. Mai, Vorm.: Hr. Past. West.  
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.  
Am Bußtage Vorm.: Hr. Past. West.  
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.  
(Collecte für die Bibelgesellschaft.)  
(Vom 7. bis 20. Mai Amtswochen des Diaconus.)

### Katholische St. Peter- und Pauls-Kirche.

Sonntag, den 7. Mai, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.  
Mittwoch, den 10. Mai, Vorm. 9 Uhr Amt.

### Sonntag, den 7. Mai,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.  
Sanctus von Mozart.

### Geborene, Getraute und Gestorbene.

#### Geborene:

5 Söhne, 8 Töchter (1 todt. geb.).

#### Getraute:

30. April. Der Civilingenieur und Landwehr-Lieutenant  
Bernhard Salbach aus Berlin mit Ka-  
roline Pechstein.  
30. " Der Handarbeiter Friedr. Karius mit  
Leop. Hennig.  
2. Mai. Der Juwelier Otto Saran aus Coswig  
mit Louise Finkle.  
4. " Der Pastor Friedr. Zahn zu Hohen- und  
Niederlepte mit Emilie Schubring.

#### Gestorbene:

27. April. Des Ziegelschneiders L. Treffkorn Sohn,  
Wilhelm, 7 M. 2 W. 2 T.  
28. " Des verstorbenen Fuhrmanns A. Robert  
Wittwe, Marie, 74 J. 8 M. 1 W. 3 T.  
28. " Der Johanne Ehrlich unget. Tochter, 4 T.  
1. Mai. Die Stiftspensionärin Wittwe Sophie Mül-  
ler, 83 J. 10 M. 3 T.  
1. " Des Buchhalters Friedr. Müller Sohn,  
Hermann, 4 M. 1 T.  
2. " Des Hausmanns Marius Keller Sohn,  
Richard, 4 M.  
2. " Der Joh. Zabel Sohn, Wilhelm, 2 W. 2 T.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Hausverkauf.

Donnerstag, den 11. Mai, Nachmittags  
2 Uhr soll das der Gemeinde Wadendorf  
gehörige **Hirtenhaus** nebst Garten und Wiese  
im Gasthose daselbst meistbietend verkauft  
werden. Die Bedingungen werden in dem Ter-  
mine bekannt gemacht.

W. Gieseler.

Ein **Rittergut** mit 2000 Morg. Areal, neuen  
Gebäuden, Preis 120,000 Thlr.;  
ein **Rittergut**, 1,300 Morg., 500 Morg. Wiesen,  
100,000 Thlr.;  
ein **Landgut**, 600 Morg., Preis 40,000 Thlr.;  
ein desgl., 530 Morg., 28,000 Thlr.;

ein desgl., 180 Morg. Aue, 30 Morg. Elb-  
wiesen, 28,000 Thlr.,

habe ich in Auftrag zum Verkauf und kann  
solche als preiswerth empfehlen; sämtliche Gü-  
ter sind von mir besichtigt.

H. Frahnert in Wittenberg.

Sonabend, den 6. Mai d. J., früh  
10 Uhr bin ich Willens, meinen **Gasthof nebst  
Kaufladen** und 3 Morgen **Acker** unter günsti-  
gen Bedingungen zu verkaufen, resp. zu  
verpachten. Kaufliebhaber und Pächter lade  
ich hierdurch ein.

Lebendorf, 30. April 1865.

E. Kunze.



**Mühlen-Grundstücks-Verkauf.**

Eine im Bitterfelder Kreise ganz in der Nähe einer Stadt, Eisenbahn und der Halle-Leipziger Chaussee gelegene **Wassermühle** mit einem Mahl-, einem Spitzgang und einer Schneidemühle, ausreichender Wasserkraft, oberflächlich, 12 Fuß Gefälle, 9 Morgen Mühlteich mit guter Fischerei, 4 Morgen Garten, 54 Morgen gutem Weizen- u. Roggenboden, 8 Morgen zweischürigen Wiesen, die Gebäude größtentheils massiv und im besten Zustande, beabsichtigt der Besitzer Krankheitshalber zu verkaufen und läßt derselbe die Hälfte der Kaufgelder darauf stehen.

Wirkliche Selbstkäufer erfahren auf portofreie Anfragen oder mündlich das Nähere bei dem Auctionator **C. Schmidt** in Bitterfeld.

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

**Akazienstraße Nr. 1.** ist die Oberetage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer und Zubehör, zum 1. October zu vermieten, kann auch sogleich bezogen werden.

**Neumarkt Nr. 6.** ist vom 1. Juni an in der Beletage, nach den Linden zu, ein meublirtes Zimmer mit Bett an eine einzelne Dame zu vermieten. **L. Illing.**

**Wallstraße Nr. 12.** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Auch ist im Hintergebäude eine Wohnung zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst eine Treppe zu erfragen.

Eine elegant meublirte Wohnung ist zum 1. Juni zu vermieten beim

Kammermusikus **Fuchs**,  
Hospitalstraße Nr. 28., 1 Treppe.

Zwei Stiebelstuben mit Zubehör sind zum 1. Juli zu vermieten

**Böhmische Gasse Nr. 5 b.**

**Wiesen-Verpachtung.**

Drei Morgen **Wiesewachs**, altes Maas, nach neuer Messung 4 Morgen 165 D.-R., auf der kleinen Berghorst bin ich Willens, auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Auch sind 40 Ctr. gutes **Heu** zu verkaufen bei  
**Heinrich Münzel**  
in Wörlitz.

**Verkaufs - Anzeigen.**

Den Empfang der neuen **Mek-**  
**waaren** zeigt ergebenst an  
**Henriette Müller**,  
Krennstraße Nr. 5.

**Die Buchhandlung**

von

**Henriette Püschel**,

Poststraße Nr. 1.,

zeigt hiermit den sämmtlichen Empfang ihrer **neuen Moden** für diese Saison in großer Auswahl ergebenst an.

**Orientalisches Enthaarungsmittel**

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
**Otto Heinicke, Coiffeur.**

**Chinesisches Haarfärbungsmittel**,  
pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
**Otto Heinicke, Coiffeur.**

**Bergmann's Zahnpasta** und **Zahnpasta**, weltberühmt und allgemein beliebt, ist in stets frischester Qualität vorräthig zu 3 und 4 Sgr. bei **Carl Risch jun.**

**Theerseife, Schwefelseife** und **Petroleumseife**, anwendbar gegen Hautkrankheiten, das Stück 2½ Sgr. bei **C. G. Kämmerer.**

**Mosel-Weine,**

zu Maitränk sich eignend, bei

**Aug. Kiesel.**

Rothe und weiße **französische Weine**, so wie **Rhein-, Mosel- und pfälzer Weine** offerirt bei starkem Lager **Aug. Kiesel.**

**Champagner**

in ¼ und ½ Flaschen, von den renommitesten Firmen bezogen bei **Aug. Kiesel.**

**Rhein-Wein mousseux** in ¼ und ½ Flaschen à 1 Thlr. und 15 Sgr. bei

**Aug. Kiesel.**





# Die Puzhandlung



von

## Florette Rockotsch

zeigt hiermit den Empfang ihrer neuen Moden für diese Saison in einer geschmackvollen Auswahl ergebenst an.

### Vernis de la Chine.

Dieser neue, für Frankreich patentirte Trodenfirniß aus der Fabrik von C. F. Dehnide in Berlin dient zum Anstrich der Fußböden, ist geruchlos, trocknet binnen 10 Minuten und hat schönen, gegen Nässe stehenden Glanz; Preis pro Pfund 12½ Sgr., incl. Flasche und Gebrauchsanweisung. Niederlage bei H. E. Schoch in Dessau.

Besten Magdeburger Sauerfohl mit Borsdorfer Aepfeln in bekannter Güte bei

H. E. Schoch.

Mein Lager von gut kochenden Hülsenfrüchten, als: besten grünen und gelben Erbsen, großen Linjen und weißen Bohnen, so wie geschälten Erbsen halte ich bestens empfohlen.

H. E. Schoch.

Sauere Gurken bester Qualität und feine marinirte Heringe bei

H. E. Schoch.

Feinste, fette Brabanter Sardellen billigt bei

H. E. Schoch.

Durch billigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, einen sich besonders zu Maitrank eignenden guten Mosel-Wein die Flasche mit 5 Sgr. abgeben zu können, und empfehle zugleich auch täglich frischen Waldmeister.

M. Perz.

Gute Kieler Bücklinge, so wie Stralsunder Bratheringe empfiehlt

M. Perz.

Gefrorenes empfiehlt von heute ab täglich

Friedrich Pohl.

Rohes Eis billigt bei

Friedrich Pohl.

Frischen Maitrank, die Flasche von 7½ Sgr. ab, empfiehlt

Friedrich Pohl.

Neumarkt Nr. 6. ist ein Stehflügel, der wenig Raum einnimmt, zu verkaufen.

E. Mling.

Ein elegantes Pianino ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Haidestraße Nr. 9. ist ein gut gehaltenes Clavier billig zu verkaufen.

Eine Stainer'sche Geige ist zu verkaufen  
Haidestraße Nr. 9.

Nicht leicht hat ein Präparat der Toilette-Chemie so gegründeten und schnellen Beifall gefunden, als die von mir sorgfältigst bereitete

### Malzextract-Balsam-Seife.

Mit den feinsten Aromen und ausdauernd parfümirt, vereinigt sie die milden Wirkungen einer feinen Toilette-Seife mit den kräftigend erfrischenden eines Malzbades, und geben mir täglich Anerkennnisse über die überraschend schönen Eigenschaften dieser Seife zu. Sie beseitigt sofort spröde und aufgesprungene Haut, macht auch die härteste sammetweich, erhält sie jugendlich frisch und elastisch, beseitigt Pusteln u. dgl. und kann ich ihren Gebrauch namentlich bei jegiger Bitterung nur angelegentlichst empfehlen. Die Malzextract-Balsam-Seife kostet pro Stück 5 Sgr. Wiederverkäufern billiger.

Langbein,

Apotheker I. Klasse u. Toilette-Chemiker, früher Chemiker bei den Herren Treu u. Ruglisch,  
Mohrenstraße Nr. 17. in Berlin.

Borräthig bei

J. Schindewolf in Dessau,  
G. Maiffarth in Rosslau und  
Ab. Hoffelt in Coswig.

Eine noch ziemlich gute, große Laden-Markise ist billig zu verkaufen.

A. Desbarats

(Aue'sche Buchhandlung).

Ein sehr guter Victoria-Wagen steht preiswürdig zum Verkauf. Wo? erfährt man in der  
Expedition d. Bl.





Ein complet gerittenes Pferd steht zum Verkauf  
Berbster Straße Nr. 50.

Ein Pony nebst Kutschwagen und Geschirr steht billigt zum Verkauf. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein noch gut erhaltener, halb verdeckter Kutschwagen mit eisernen Achsen ist zu verkaufen. Näheres in

Dessau, Böhmisches Gasse Nr. 21.  
oder Köthen, Promenade Nr. 6.

Im früher Prietsch'schen Garten vor dem Ascanischen Thore stehen 8 Stück Larusbäume, 9 Fuß hoch und 7 Fuß im Durchmesser, zum Verkauf.

Gute Speise- und Saamentartoffeln sind noch zu verkaufen beim

Ministerial-Boten Sommer,  
Schloßstraße Nr. 9.

Saamentartoffeln sind zu verkaufen  
Bäckergasse Nr. 5.

Einige Centner Heu sind noch zu verkaufen  
Leichgasse Nr. 1.

Zwei Fuder Dünger, welche außerhalb der Grube liegen, sind zu verkaufen

Flößergasse Nr. 32.

Von Montag, den 8. Mai, ab frisch gebrannte Mauer- und Dachsteine auf der Ziegelei von  
Louis Bergholz.

### Versteigerung.

Sonnabend, den 6. Mai, Vormittags 9 Uhr sollen Franzstraße Nr. 41. verschiedene gut erhaltene Mahagoni- und Birken-Meubles wegen schneller Abreise im Auftrage meistbietend verkauft werden.

### Opticus Hess aus Bernburg



wird vom 8.—10. d. Mts. mit seinem Lager optischer Instrumente in Ballenstedt anwesend sein und empfiehlt sich hiermit den geehrten Herrschaften, namentlich den Brillenbedürftigen daselbst auf's Angelegentlichste.

Wohnung bei Herrn Gasthofsbesitzer Menjel.  
Opticus Hess.

Der der Gemeinde Kleutsch zugehörige Zuchttier soll Dienstag, den 9. Mai, Nach-

mittags 1 Uhr im Gasthause zum schwarzen Stamm meistbietend verkauft werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

50 Centner gutes Elbheu sind zu verkaufen bei Fr. Bierdangf,  
Bäckermeister in Coswig.

### Vermischte Anzeigen.

Gestern Abend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden wir durch die Ankunft eines kräftigen Jungen auf das Freudigste überrascht.

Dessau, 4. Mai 1865.

Musiklehrer Kahle nebst Frau.

Das unterzeichnete Officiercorps erfüllt die traurige Pflicht, den am 30. April c. nach schweren Leiden erfolgten Tod des Hauptmanns und Abtheilungs-Commandeurs Richard von Sommer zu melden.

Dessau, den 2. Mai 1865.

Das Herzogliche Officiercorps des Regiments Anhalt.

Heute früh entschlief in unserer Mitte sanft und gottergeben Johanne Knauer in einem Alter von 76 Jahren.

Sie war seit einigen und zwanzig Jahren die treue Freundin unserer Familie und die aufopfernde Pflegerin unserer Kinder. Darum ist unser Schmerz groß bei ihrem Tode, und ein Jeder, der die Verstorbene kannte, wird uns sein stilles Beileid nicht versagen.

Quellendorf, 3. Mai 1865.

Fr. Hirschold und Frau.

Für die vielfachen und mich so hoch ehrenden Beweise von Theilnahme bei meinem 50 jährigen Dienstjubiläum sage ich hierdurch Allen, denen ich dies nicht persönlich ausdrücken konnte, meinen herzlichsten, tiefstgefühlten Dank.

Hohestraße, 2. Mai 1865.

Der Herzogliche Förster Herrmann.

Allen unseren lieben Freunden und Bekannten bei unserem Umzuge von Quellendorf nach Köthen ein herzliches Lebewohl!

Theodor Henjer und Frau.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Hospitalstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, das in Küche und Wirthschaft Bescheid weiß, findet vom 1. Juli c. ab gute und dauernde Stellung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.



10,000 Thlr. hinter 35,000 Thlr. werden auf ein Rittergut gesucht. Taxe 96,000 Thlr.; Areal 400 Morgen Wiesen, 800 Morgen gutes Feld; Gebäude neu.

12,000 Thlr. hinter 22,000 Thlr. werden ebenfalls gesucht auf ein Gut an der Elbe; Areal 600 Morgen, 100 Morgen Elbwiesen, 500 Morgen Aue. Nähere Auskunft ertheilt  
H. Frahnert in Wittenberg.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Juni oder 1. Juli gesucht  
Leipziger Straße Nr. 43.,  
1 Treppe.

Eine reinliche, zuverlässige Aufwärterin wird zum 1. Juni gesucht  
St. Johannisstraße Nr. 4.,  
1 Treppe hoch rechts.

Eine Amme, zum sofortigen Antritt bereit, weist nach  
die Hebamme Rose,  
Breite Straße Nr. 44.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der  
Mohren-Apothek zu Dessau.

Ein ordentlicher Bursche wird gegen gutes Wochenlohn als Laufbursche gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Knabe, der die Nachmittags- schule besucht, wird als Laufbursche gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Ein Fasan ist abzuholen  
Ziegelgasse Nr. 13.

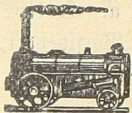
Ein gefundenes Taschenmesser kann vom rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden

Böhmische Gasse Nr. 5b.

### Kohlenanzeige.

Bestellungen auf böhmische Braunkohle der hiesigen Credit-Anstalt werden im Bureau derselben entgegen genommen.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Am 7. Mai c. wird zum Besuche der Leipziger Messe ein 7 Uhr 23 Minuten Morgens von Dessau abgehender, die Stationen Raguhn 7 Uhr 45 Min., Zeitz 7 Uhr 53 Min. Morgens passirender Extrazug, an welchen die von Zerbst 6 Uhr 15 Min. und von Coswig 6 Uhr 19 Min. Morgens abgehenden Züge Anschluß finden, abgelassen werden, zu welchem Billets für 2. und 3. Wagenklasse zum einfachen Fahrpreise, für die Hin- und Rückfahrt gültig, zur Ausgabe gelangen. Rückfahrt erfolgt, ausgenommen nach Coswig, mit 7 Uhr 30 Min. Abends von Leipzig abzulassenden, bis Zerbst durchgehenden Extrazuges und mit den Morgens 7 Uhr am folgenden Tage in Leipzig abgehenden fahrplanmäßigen Zügen. — Freigepäd wird nicht gewährt.

Berlin, 24. April 1865.

Die Direction.

## Anhalt-Dessauische Landesbank.

Uebersicht am 30. April 1865.

### Activa.

Geprägtes Geld . . . . .	Thlr.	251,704.	13.	9.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .	-	24,986.	—.	—.
Zinsbar angelegtes, täglich verfügbares Geld . . . . .	-	70,043.	19.	6.
Wechselbestände . . . . .	-	705,400.	6.	3.
Lombardbestände . . . . .	-	26,584.	12.	6.
Effectenbestände . . . . .	-	168,131.	2.	3.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .	-	1,648,180.	23.	3.
Immobilien . . . . .	-	20,000.	—.	—.

### Passiva.

Action-Kapital . . . . .	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf . . . . .	-	995,787.	—.	—.
Depositen-Kapitalien . . . . .	-	92,654.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .	-	708,977.	18.	6.
Dispositionsfond zur Verwendung bei Convertirung der Actien . . . . .	-	963.	—.	—.
Reservefond . . . . .	-	60,000.	—.	—.

Dessau, 30. April 1865.

Die Direction.



## Darlehnskassen-Verein zu Zerbst.

Nachdem die Wahlen sowohl zur Ergänzung des Directoriums und des Verwaltungsrathes, als auch bezüglich deren Stellvertretung nunmehr vollständig erfolgt sind, machen wir in Gemäßheit des §. 19. der Statuten hierdurch bekannt, daß der gegenwärtige Vereins-Vorstand aus folgenden Personen besteht:

### I. Das Directorium.

Seifensiedermeister <b>L. Schmidt</b> , Director,	Kaufmann <b>Hünicke</b> ,	} Stellvertreter.
Fabrikant <b>Bollschwitz</b> , Cassirer,	Kaufmann <b>Bertram</b> ,	
Hospitalverwalter <b>Labarre</b> , Controleur,	Fabrikant <b>Lezius</b> ,	

### II. Der Verwaltungsrath.

#### a. Active Mitglieder:

Oberbürgermeister <b>Ruhnemann</b> , Vorsitzender,	Tischlermeister <b>Anton</b> ,
Stadtrath <b>Kahleß</b> , Stellvertreter,	Tischlermeister <b>Meißner</b> ,
Kaufmann <b>Hünicke</b> ,	Kaufmann <b>Bertram</b> ,
Steuer-Einnehmer <b>Wirker</b> ,	Hutfabrikant <b>Kost</b> .
Fabrikant <b>Lezius</b> ,	

#### b. Ersatzmänner.

Bürgermeister a. D. <b>Alter</b> ,	Kaufmann <b>Ed. Ritzer</b> ,
	Seilermeister <b>Unger</b> .

Zerbst, 29. April 1865.

Der Verwaltungsrath  
Ruhnemann.

und

das Directorium.  
L. Schmidt. Bollschwitz. Labarre.

## Die Union,

allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Thaler,

wovon . . . . . Thlr. 2,509,500. in Actien emittirt sind.

Reserven ult. 1864 . . . . . " 318,856.

Thlr. 2,828,356.

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der **Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** ist, die mit der Union in engster Verbindung steht.

Röthen, im April 1865.

Die Haupt-Agentur: **J. G. Meißner**.

Ballenstedt Hr. Kaufmann <b>G. D. Franke</b> .	Röthen Hr. Kaufmann <b>J. G. Meißner</b> .
Bernburg " Fabrikbesitzer <b>Hugo Jannasch</b> .	Nienburg " Maurermeister <b>H. Rosenbusch</b> .
Coswig " Kaufmann <b>G. Steinthal</b> .	Dranienbaum Hr. Kaufmann <b>Sal. Saalsfeld</b> .
Dessau Hrn. Kaufl. <b>Jul. Cohn &amp; Comp.</b>	Radegast Hr. Kaufmann <b>Jos. Rothschild</b> .
Gernrode Hr. Kaufmann <b>Ferd. v. d. Heyde</b> .	Sandersleben Hr. Stadtrath <b>Egon Voigt</b> .
Gräbzig " Stadtrath <b>Flemming</b> .	Wörlitz Hr. Post-Expedient <b>W. Hobusch</b> .
Güsten " Thierarzt <b>Aug. Arnhold</b> .	Zerbst Hr. Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer
Hohm " Brauereipächter <b>Chr. G. Krause</b> .	<b>H. Sizenfod</b> .

### Warnung.

Das **Gehen und Karren** auf den Rainen zwischen den Ackerstücken des Herrn **Dr. Chr. Rinner** und Webermeisters **Chr. Günther** auf

der früheren Langenmaassen-Breite bei Wörlitz wird bei Androhung gerichtlicher Strafe für Jedermann verboten.



## Preussische Hagel- = Versicherungs- = Actien- = Gesellschaft zu Berlin.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät unter'm 6. Juli 1864; concessionirt zum Geschäftsbetriebe im Herzogthum Anhalt mittelst Concessionsurkunde Herzoglicher Regierung zu Dessau von 25. April 1865. Emittirtes Grundkapital 750,000 Thlr., welches auf zwei Millionen Thaler erhöht werden kann.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn **C. L. Ripper** in Dessau eine **General-Agentur** für die Herzoglich Anhaltischen Lande mit der Befugniß übertragen haben, Versicherungs-Verträge rechtsgültig in unserem Namen abzuschließen, und empfehlen denselben, so wie dessen **Special-Agenten** dem landwirthschaftlichen Publikum zu diesem Behufe hiermit gelegentlichst. — Berlin, im Mai 1865.

### Preussische Hagel- = Versicherungs- = Actien- = Gesellschaft.

Der Verwaltungsrath  
Henkel.

Der Director  
Fritschen.

Auf obige Bekanntmachung höflichst Bezug nehmend, empfiehlt sich der unterzeichnete General-Agent, so wie die unten bezeichneten Agenten zur Vermittelung und Ausführung von Hagel- = Versicherungs-Verträgen bei obiger Gesellschaft dem landwirthschaftlichen Publikum ganz ergebenst. Die Gesellschaft gewährt dem Versicherten

- 1) **billigere Prämien**, als bei sämmtlichen Actien- = Gesellschaften,
- 2) nach §. 20. des Statuts **Antheil an dem Geschäftsgewinn**,
- 3) **Sicherheit für volle und prompte Entschädigung** im Schadensfalle bis zu  $\frac{1}{5}$  herunter,
- 4) **gleiche Prämienätze für Halm- = und Hülsenfrüchte**, incl. Lupinen.

Zur näheren Auskunft, so wie zur persönlichen Aufnahme von Versicherungs- = Anträgen sind stets bereit

**C. L. Ripper**, General-Agent zu Dessau,  
**C. Rechenberg**, Registrator a. D. in Bern-  
burg,

**Franz Sternthal**, Kaufmann in Köthen,  
**H. Ditz**, Seilermeister in Coswig,  
**H. Gumede**, Secretair in Dessau,  
**C. Keneberg**, Handelsmann in Elsnigt,  
**M. Löwenthal**, Kaufmann in Frose,

**Alfred Oberländer**, Kaufmann in Güsten,  
**A. Panzer**, Kaufmann in Zehmitz,  
**C. Wede**, Stadtrath in Lindau,  
**Aug. Schade**, Chirurgus in Quellendorf,  
**G. Lohrengel**, Bäckermeister in Köhlan,  
**W. Hartmann**, Seilermeister in Sanders-  
leben,  
**C. Guth**, Schneidermeister in Wörlitz.

## Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. d. Saale.

Am 15. Mai **Saison- = Eröffnung** seiner Sool-, Mutterlaugen- und russischen Dampf-Bäder, wie der Trinkeuren seiner Quelle, aller übrigen Mineralwässer und vorzüglich der Molkeln. Auch in vorjähriger Saison glänzende Courresultate durch die heilkräftigen jod- und bromhaltigen Sool- und Mutterlaugen-Bäder bei dyskrasischen scrophulösen, herpetischen Haut-, Schleimbaut-, Drüsen-, Gelenkleiden etc. — Cfr. balneolog. Zeitung von Professor Löschner und Hofrath Spengler, II. Jahrg. — Ärztliche Anfragen sind an den Badearzt **Dr. Carl Gräfe** und Bestellungen auf Wohnungen an den Besitzer **H. Thiele** zu richten. Lager von **Wittekind- = Brunnen** und **Mutterlaugen- = Salz** halten in Dessau die Herren Apotheker **Pusch**, **Dr. Schür** und **Meyer**.

Die Bade- = Direction.

Den **J. R.** in Thurland fordere ich hiermit auf, fernerhin seine losen Reden zu unterlassen und seine falsche Zunge im Zaume zu halten, widrigenfalls ich andere Maßregeln ergreifen werde.

**Erde** und **Bauschutt** kann abgefahren werden Hospitalstraße, der St. Georgenkirche gegenüber.

Meine Wohnung ist jetzt Hospital-  
straße Nr. 46. bei dem Amtmann  
Herrn **Jasper**. **Philipp Liffer**.



## Deutscher Turnverein.

Die Turnübungen finden jetzt wieder Mittwoch und Sonnabend statt, und zwar von Sonnabend, den 6. d. Mts., ab im Freien auf dem neuen Turnplatze bei dem Robitzsch'schen Bierkeller. Der Vorstand.

Donnerstag, den 11. Mai d. J.,  
Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Wörlitz im bekannten Locale.  
Dessau, 2. Mai 1865.

Der Vorstand.

Landwirthschaftlicher Verein in Stumsdorf.

Montag, den 8. Mai, Versammlung.

Die zur Ausfüllung übernommenen Gedruckt-Tabellen werden zurückerbeten. Hierzu sind Mittheilungen und Notizen von anderen Seiten außerdem sehr erwünscht.

## Viti's Sommertheater im Noad'schen Kaffeegarten.

Heute, Freitag, den 5. Mai,  
große

Vorstellung der mimisch-plastischen Ballet-Gesellschaft des G. Viti aus Rom.

1. Abthl.: Potpourri de gymnastique et ballet. — 2. Abthl.: Die alte und neue Zeit oder sonst und jetzt. — 3. Abthl.: Harlekin als Marmorstatue, komische Pantomime in 1 Act. — 4. Abthl.: Galerie pittoresque, bestehend aus verschiedenen Tableaux.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

G. Viti, Director.

## Robitzsches Bierkeller.

Heute, Freitag, den 5. Mai,

### CONCERT.

Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée  $\frac{1}{4}$  Sgr.

Es ladet ergebenst ein

Voulliémé.



Sonntag, den 7. Mai d. J., wird bei mir, im goldenen Löwen, sehr schönes **Voobier** verabreicht.  
A. Dpitz in Coswig.



Täglich empfiehlt frischen Silber-Elblachs

M. Perz.

Redaction und Druck von S. Sehbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

## Einladung.

Sonntag, den 7. Mai, erstes Gartenconcert und Einweihung meiner neu erbaueten Regelpbahn, wobei ich mit warmen und kalten Getränken und Pfannkuchen bestens aufwarten werde.

Ergebenst

Fr. Stelzner

im Prinz von Anhalt zu Jeshitz.

## Ein neuer Beitrag

zu den Hunderten ärztlicher Atteste über die heilkräftige Wirkung des Hoffischen Malzextract-Gesundheitsbieres.

Gollancz, 16. Januar 1865.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1.

„Durch den hiesigen praktischen Arzt Herrn Dr. Komps, welcher ein großer Verehrer Ihres berühmten Malzextract-Gesundheitsbieres ist, bin ich aufgefordert worden, am hiesigen Orte für hier und Umgegend eine Niederlage zu errichten. In Folge dessen ersuche ich Sie um Sendung etc.“  
L. Rittewicz, Apotheker.

Die Hauptniederlage für Dessau bei H. C. Schoch.

Außerdem sind Niederlagen bei

Herrn C. F. Witte in Jeshitz,

Robert Büschel in Raabun,

Gotthelf Thermann in Coswig.

## Fremde in Dessau.

Goldener Bintel: Frau v. Koschitzky a. Magdeburg. Kfm. Lutteroth a. Mühlhausen. Kfm. Aschanas a. Breslau. Kfm. Oppenheimer a. Hofgeismar. Kfm. Sammet a. Mannheim. Kaufl. Doffmann u. Saldecke a. Berlin. Kaufl. Felsenthal u. Brandt a. Nachen. Kaufl. Vock u. Gatschke a. Magdeburg. Kfm. Hoffmann a. Braunschweig. Kaufl. Luchting u. Lange a. Bremen. Kfm. Bürlin a. Pforzheim. Kfm. Jahn a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Rechtsanwalt von der Henden a. Ballensedt. Kfm. v. Brenken a. Halle. Rentier v. Begulars a. Hamburg. Kfm. John u. Inspector Maas a. Magdeburg. Kfm. Gorth a. Bernburg. Kfm. Bamberger a. Wiesbaden. Stadtrath Henneberg a. Ballensedt. Kfm. Schlefinger a. Berlin. Rittergutsbesitzer Franke a. Langensalza. Prof. Thierstedt a. Leipzig. Fabrikbesitzer Schüg nebst Sohn a. Remberg. Particulier Harting a. Neu-Dietendorf. Kfm. Hallwachs a. Carlsruhe.

Goldener Ring: Kfm. Hine a. Friedrichshafen. Kaufl. Schulke, Orth u. Handmann a. Berlin. Kfm. Grundmann a. Braunschweig. Kfm. Winselbein a. Halle. Dr. phil. Schwendert a. Salungen. Professor Mottensfeld a. Bonn. Defonom Baumbach u. Familie a. Lauenburg.